



präsentieren
die interessantesten Newcomer

Bands ohne Ende

Im Internet gibt es viele Möglichkeiten, die Bekanntheit seiner Musik zu erhöhen. Man kann Band-Seiten bei sozialen Netzwerken erstellen, Songs und Videos hochladen. Diese Möglichkeiten bieten sich jedoch fast jedem Musiker. Um aus der Masse herauszustechen, bekommen jeden Monat ausgewählte Bands die Chance auf ein Band-Portrait im SOUNDCHECK-Magazin. Bewerben könnt ihr euch unter <http://www.backstagepro.de/soundcheck-magazin>

FOTO: SHUTTERSTOCK

Wind And The Whaler



- > **Mail** windandthewhaler@gmail.com
- > **Web** www.backstagepro.de/watw
- > **Facebook** www.facebook.com/WindAndTheWhaler

Wind And The Whaler tragen das Post- und Melodic-Hardcore-Feeling aus den Szene-Klubs hinein in das gleißende Licht der Radiotauglichkeit, ohne dabei an Authentizität einzubüßen. Die gelungene Mischung aus Melodic Rock, Alternative und Pop zieht Fans aller drei Genres an. Die fünf Mannheimer zeichnen sich durch kraftvolle Songs aus, die sie in englischer Sprache vertonen. Auf ihrer im Jahr 2014 erschienen EP „Ocean“ erzählen sie eine tiefgreifende Geschichte. Die Geschichte des menschlichen Geistes und Bewusstseins in all seinen Facetten. Wind And The Whaler sparen hierbei nicht an harten Akkorden und Schlagzeug-Rhythmen. Doch die Band um Sänger Julien Schaffhauser kann nicht nur laut: Sphärische Balladen entführen die Zuhörer in Wind And The Whalers komplexe Gefühls- und Gedankenwelten. Live bestechen Wind And The Whaler durch ihre ganz eigene Dynamik und ihren musikalische Zusammenhalt. Bald steht eine mehrwöchige Deutschlandtournee an, auf der dann auch die neue EP vorgestellt werden soll.

Jona Bird



- > **Mail** jonabirdmusic@gmail.com
- > **Web** www.backstagepro.de/jonabird, www.jonabird.de
- > **Facebook** www.facebook.com/jonabirdmusic

Es ist gar nicht so leicht, sich als Band abzugrenzen vom Mainstream und von stilistischen Trends. Für Jona Bird war genau das eine bewusste Entscheidung. Das Musikkollektiv um das Songwriter-Pärchen Svenja und Jonas Birtelmer weiß mit einer Mischung aus traditionellen Folk-Elementen und mit elektronischen Sounds versehenen Pop-Melodien zu beeindrucken. Dies ist allerdings vielmehr eine musikalische Momentaufnahme ihrer Werke als eine in Stein gemeißelte Blaupause. Denn Jona Bird sind eine jener Bands, die Musik für sich selbst schreiben. Und hierdurch verändert sich ihre Musik mit ihnen. Nicht zu leugnen sind hierbei ihre Einflüsse und Idole: Mumford And Sons, The Lumineers und natürlich Bob Dylan stampfen im Hintergrund die treibenden Rhythmen mit. Jona Birds deutschsprachigen Texte handeln von allem, was nun einmal so passiert: von der Liebe, dem Loslassen, dem Leben eben. Und diese Texte möchten Jona Bird mit so vielen Menschen wie möglich teilen. Sie sind in der gesamten Republik unterwegs und bespielen gleichermaßen Festivals, Klubs und Fußgängerzonen.